

WärmeEffizienzKampagne zu Gast In Ludwigshafen

Welche Heizung passt zu meinem Haus? Kommen Wärmepumpe oder Holzpellets in Betracht? Jeder, der sich derzeit mit dem Austausch einer veralteten Heizungsanlage beschäftigt, steht vor diesen Fragen. Auf diese geben drei Online-Vorträge Antwort, die von der Energieagentur Rheinland-Pfalz und ihren Kooperationspartnern in Zusammenarbeit mit dem städtischen Klimaschutzbüro angeboten werden.



© Energieagentur Rheinland-Pfalz

Laut Heizspiegel verbrauchte im Jahr 2018 ein 110 m² großes Einfamilienhaus durchschnittlich rund 1.800 Liter Heizöl. Bei einem Durchschnittspreis für Heizöl von rund 70 Cent/l betragen die Heizkosten (zuzüglich Heiznebenkosten) circa 1.500 Euro pro Jahr. Die Vortragsreihe erklärt, wie man durch den Austausch bzw. die Erweiterung von Heizungsanlagen langfristig Geld sparen und gleichzeitig das Klima schützen kann. Auch aktuelle Fördermöglichkeiten von bis zu 55 Prozent der Investitionskosten werden vorgestellt.

Online-Vorträge der WärmeEffizienzKampagne unter dem Titel "Welche Heizung passt zu meinem Haus?":

Teil 1 Donnerstag, 18. März 19 Uhr

Überblick über verschiedene Heizsysteme, Optimierung von Bestandsanlagen
(Heizungspumpentausch, Hydraulischer Abgleich)

Teil 2 Donnerstag, 15. April 2021, 19 Uhr Heizen mit Wärmepumpen

Die meisten Menschen haben bereits eine oder mehrere Wärmepumpen in Betrieb - jedoch in Form eines Kühlschranks oder einer Kühltruhe. Bei einem Kühlschrank wird dem Inneren Wärme entzogen, die Temperatur sinkt und die Wärme wird an den Wohnraum abgegeben. Eine Wärmepumpe zum Heizen des ganzen Hauses arbeitet nach demselben Prinzip. Wie das genau funktioniert wird im zweiten Online-Vortrag der Reihe „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“ zum Thema Wärmepumpen erklärt.

Teil 3 Donnerstag, 6. Mai 2021, 19 Uhr

**Erweiterung bestehender Heizungsanlagen mit Erneuerbaren Energien
- Hybrid Anlagen**

Für jemanden, der eine bestehende Anlage erst später tauschen und dennoch auf Erneuerbare Energien setzen möchte, macht ein Hybrid-System Sinn. Denn mit einer Kombination aus beispielsweise Öl, Holz und Solar verringert man durch die Verwendung erneuerbarer Energien den Anteil fossiler Brennstoffe. Das senkt den CO₂-Ausstoß, macht unabhängiger von schwankenden Brennstoffpreisen und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Die Themen für den zweiten und dritten Teil wurden von den Teilnehmenden des ersten Teils gewählt.

Die Online-Vorträge sind kostenlos und dauern jeweils ungefähr zwei Stunden. Die Teilnehmenden benötigen einen Computer mit Internetzugang und können über einen Chat Fragen stellen. Auf der Website der WärmeEffizienzKampagne können sich Interessierte unter www.earlp.de/wek informieren und anmelden. Eine Anmeldung muss dabei für jede der drei Vorträge einzeln erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und den Link zum Online-Vortrag erhalten Interessierte per E-Mail im Anschluss an die Anmeldung.

Weitere Informationen und Anmeldung: [Wärmeeffizienzkampagne](#)

Die Stadt Ludwigshafen ist die zweite Kommune in Rheinland-Pfalz, in der die WärmeEffizienzKampagne (WEK) Station macht. Die landesweite Kampagne wurde von der Energieagentur Rheinland-Pfalz ins Leben gerufen und gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, der Handwerkskammer Koblenz sowie den Fachverbänden Sanitär, Heizung und Klima Pfalz und Rheinland-Rhein Hessen durchgeführt. Sie schafft Aufmerksamkeit für das Thema „energieeffiziente Wärmeversorgung“ und bietet in Zusammenarbeit mit Kommunen Online-Vorträge für Bürgerinnen und Bürgern rund um das Thema Heizen.



Downloads